

## Newsletter 2022-04 (im August 2022)

### Liebe Afrikafreunde,

der Sommer hat Europa fest im Griff; die Temperaturen liegen vielerorts locker im afrikanischen Trockenzeit-Bereich, und auch so manche heimische Kuhweide sieht inzwischen aus wie eine ausgedorrte Savanne.

Bei uns haben sich in diesen tropisch-heißen Tagen wieder zahlreiche interessante Neuigkeiten aus Afrika angesammelt. Sie kommen diesmal aus Zambia, Botswana, Zimbabwe, Mosambik und Malawi.

Überall im Südlichen Afrika fallen die Corona-Restriktionen und öffnen lange verschlossene Grenzen wieder. Für Afrikafreunde und Safarigäste hat sich vieles wieder verbessert, wenn nicht sogar normalisiert. Auch in Sachen Flugreise gibt es Erleichterungen:

### Länderübergreifend

#### Neue Flug-Kooperation

Qatar Airways und die südafrikanische Regionalfluglinie Airlink arbeiten nun im Code-Share-Verfahren, wodurch Reisende mit einer einzigen Reservierung und deutlich günstigeren Preisen Flüge z. B. von Frankfurt, München, Zürich etc. zu zahlreichen Zielen im Südlichen Afrika (Botswana, Zambia, Zimbabwe, Mosambik und Namibia) buchen können.

### Zambia

#### Neue Zambia Road Map

Frisch erschienen ist die aktuelle Auflage der Landkarte Zambia Road Map mit zwölf zusätzlichen Detailkarten der bedeutendsten Nationalparks und touristischen Regionen des Landes, Stadt- und Großraumkarten von Lusaka und Livingstone sowie zahlreichen GPS-Koordinaten. Direkter Link: <https://www.hupeverlag-shop.de/p/zambia-road-map-3>

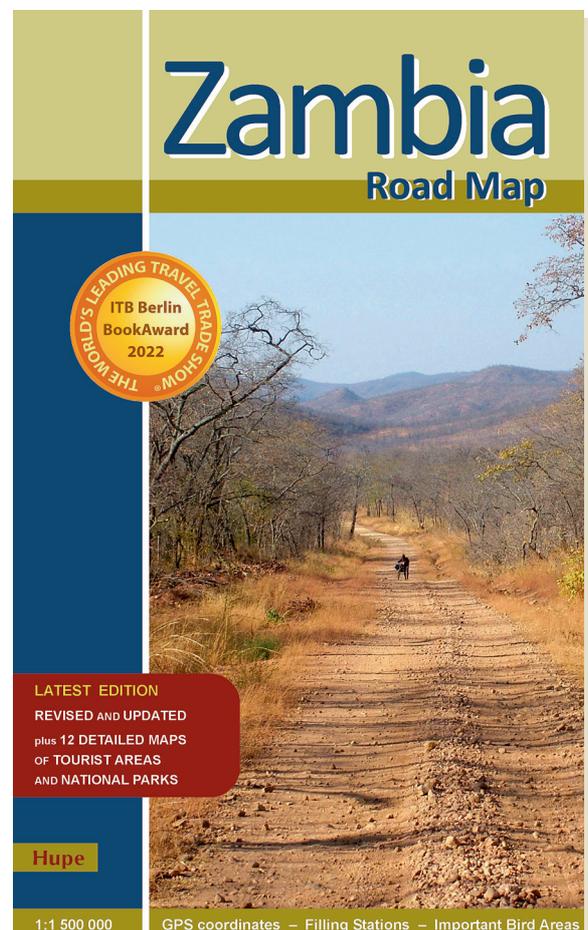
Hupeverlag-shop.de



Preisträger  
ITB LifetimeAward  
für den Verlag



Preisträger  
ITB Buch Awards  
Botswana / Luangwa





### Fortsetzung des Newsletters 2022-04: Zambia-News

#### Kafue Nationalpark: Neues Camp / Campsite

Im nördlichen Teil des Kafue Nationalparks hat das neue Mozhi Bush Camp mit angeschlossenem Campinggelände, dem Bongololo Campsite, eröffnet. Beide Bereiche liegen attraktiv im Bereich der alten Moshi-Ruinen nahe der Abzweigung zu den Busanga Plains (für Camper ist es somit die mit Abstand nächstgelegene Campinggelegenheit zu den Busanga Plains). Das Bush Camp bietet fünf rustikale Zeltchalets der Mittelklasse, ein schönes Hauptdeck und einen kleinen Pool, die sich alle entlang dem Lufupa River verteilen. Bongololo Campsite hat sieben Einzelplätze für bis zu 4 Personen und zwei Sanitärblöcke mit Solarstrom. Die Preise für das Mozhi Bush Camp sind auf Anfrage (es gelten zur Eröffnung Sonderangebote), der Bongololo Campsite kostet pauschal 50 US-Dollar für bis zu vier Personen (zzgl. Parkgebühren). Es werden auch Zelte vermietet, Transfers organisiert und Aktivitäten zu Land und auf dem Fluss angeboten. Wir werden das neue Camp in Kürze besuchen und anschließend darüber berichten können.

Kontakt: [www.shearzonesafaris.com](http://www.shearzonesafaris.com), E-Mail: [info@shearzonesafaris.com](mailto:info@shearzonesafaris.com).

#### Lower Zambezi Nationalpark: Neue Luxuscamp

Im Lower Zambezi Nationalpark eröffneten in dieser Saison zwei neue Luxuscamp: Entlang der Hauptzufahrt in den Nationalpark erstreckt sich in der GMA westlich des Parks die feudale Zambezi Grande Lodge, die eine Verwöhnkombination aus Safari und Wellness propagiert. Die AI-Preise beginnen ab 350 US-Dollar pP. Kontakt: [www.zambezigrande.com](http://www.zambezigrande.com), E-Mail: [reservations@zambezigrande.com](mailto:reservations@zambezigrande.com).

Im einsamen Osten des Parks ist das neue Lolebezi Camp von African Bushcamps noch eine Nummer spektakulärer. Alle sechs Suiten haben private Pools, Klimaanlage, Minibar, Innen- und Außenduschen etc. In diesem Jahr gilt ein Einführungspreis ab 990 US-Dollar pP. Mehr Infos unter <https://africanbushcamps.com/camps/lolebezi/>, E-Mail: [contact@africanbushcamps.com](mailto:contact@africanbushcamps.com).

## Malawi

#### Kasungu Nationalpark: Erfolgreiche Elefanten-Umsiedlung

In diesen Tagen werden in einer Mammutaktion 250 Elefanten aus dem Liwonde Nationalpark, wo sie durch die erfolgreichen Wildschutzmaßnahmen seit vielen Jahren prächtig gedeihen, in den Kasungu Nationalpark überführt. Die Tierwelt im Kasungu Nationalpark war jahrzehntelang durch starke Wilderei ausgeblutet, soll nun aber endlich stärker geschützt und aufgebaut werden.

#### Liwonde Nationalpark: Safari-Bootstrip

Auf dem Shire River im Liwonde Nationalpark wird neuerdings ein etwa fünfstündiger Safari Cruise angeboten. Das 18,5 m lange Motorschiff „Magunda“ bietet drei Decks und wird von Serendib Travel & Tours betrieben. Preise: ab ca. 40 US-Dollar pP. Kontakt: Tel. 8886-721170, E-Mail: [tours@globemw.net](mailto:tours@globemw.net).



## Fortsetzung des Newsletters 2022-04: Zimbabwe-News

### Zimbabwe

#### Mana Pools Nationalpark: Neues Camp

Machaba Safaris hat ein neues Zeltcamp im Herzen des wildreichen Mana Pools Nationalpark eröffnet, das „Mana River Camp“, ein klassisches Safari Camp mit sechs großzügigen Luxuszelten, die sich entlang des Sambesi erstrecken. Die AI-Preise beginnen bei 450 US-Dollar pP. Kontakt: <https://machabasafaris.com>, E-Mail: [reservations@machabasafaris.com](mailto:reservations@machabasafaris.com).

#### Hwange Nationalpark: Neues Camp für Selbstversorger und Camper

Auch im Hwange Nationalpark gibt es einen interessanten Neuzugang: Das Silwane Camp liegt in einem privaten Konzessionsgebiet direkt am Parkrand, nur 4 km vom Kennedy One Picnic Site entfernt, und genießt direkten Parkzugang über das kleine Kennedy Gate. Im Hauptcamp stehen für 120 US-Dollar pP fünf Mittelklassezelte mit gut ausgestatteter Gemeinschaftsküche zur Verfügung, nebenan im Acacia Grove Campsite liegen fünf individuelle Campingstellflächen mit drei Sanitärgebäuden (maximal 4 Personen pro Campsite; Preis pro Site für 2 Personen 35 US-Dollar, jede weitere Person 15 US-Dollar Zuschlag). Beide Bereiche – Camp und Campingplatz – blicken auf eigene Wasserlöcher zur Tierbeobachtung. Im privaten Konzessionsgebiet werden Bush Walks angeboten, zudem dürfen Selbstfahrer dort sogar auf Night Drive gehen. Wir werden auch dieses neue Camp in Kürze besuchen und anschließend darüber berichten können. Kontakt: <https://campsilwane.org>, E-Mail: [enquiries@campsilwane.org](mailto:enquiries@campsilwane.org).

#### Hwange Nationalpark: Erfolgreiche Nashorn-Umsiedlung

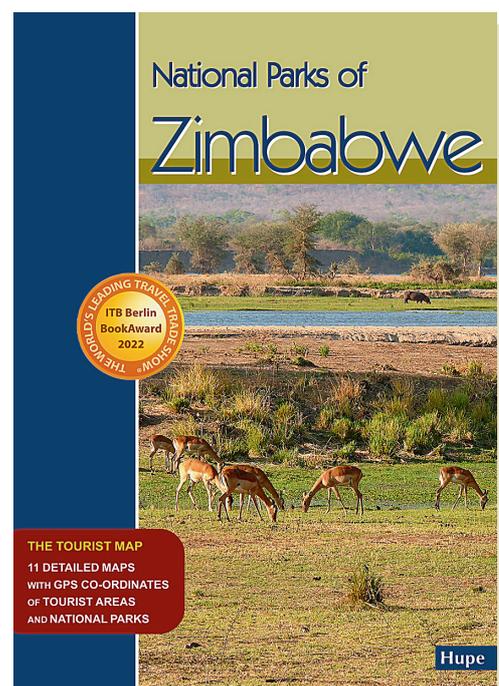
Nach einer fünfjährigen Planungsphase wurden Ende Mai erfolgreich zwei männliche Breitmaulnashörner vom Malilangwe Trust zum 750 km entfernten Ngamo Imvelo Wildlife Sanctuary am südöstlichen Rand des Hwange Nationalparks überführt. Diese Aktion von Imvelo Safaris ist die erste seit fast zwanzig Jahren und soll dazu beitragen, dass sich die Breitmaulnashörner im Hwange Nationalpark wieder ausbreiten.

#### Neue Zimbabwe Map

Am 17. August 2022 erscheint die aktuelle neue Auflage der Landkarte „National Parks of Zimbabwe“. Direkter Link: [www.hupeverlag-shop.de/p/national-parks-in-zimbabwe](http://www.hupeverlag-shop.de/p/national-parks-in-zimbabwe).

#### Pandamatenga: Grenzöffnung

Die kleine beschauliche Grenze in Pandamatenga zwischen Botswana und Zimbabwe wurde nach langer pandemiebedingter Schließung nun endlich wieder geöffnet (täglich von 7-16.30 Uhr).





## Fortsetzung des Newsletters 2022-04: Botswana- und Mosambik-News

### Botswana

#### Grenzöffnungen kleiner touristischer Grenzen

Darauf haben viele gewartet: zum 01. August wurden nach der langen Corona-Pandemie-Abschottung endlich zahlreiche bislang geschlossene Grenzposten wiedereröffnet. Dazu gehören die touristisch bedeutsamen Grenzübergänge in Pandamatenga (nach Zimbabwe), Dobe (nach Namibia), Two Rivers (im Kgalagadi Transfrontier Park) und die vielen kleinen Übergänge nach Südafrika, z. B. Pont Drift, Parr's Halt, Plaatjan, Ramotswa, Zanzibar, Middlepits, McCarthys' Rust, Makopong und Phitshane Malopo Border Post.

#### Pont Drift Border Post

Weil der Limpopo River noch zuviel Wasser führt, ist der kleine Grenzposten im Tuli Game Reserve aktuell allerdings nur für Fußgänger über die Stahlseilbahn passierbar (65 Pula bzw. 90 Rand pP pro Strecke); Fahrzeuge müssen am jeweiligen Grenzposten untergestellt werden.

#### Kanye

Die Motse Lodge in Kanye hat umfirmiert und heißt nun Kgogomodumo Lodge (Tel. 5441716).

### Mosambik

#### Gorongosa Nationalpark: Neues „Wild Camp“

Im Gorongosa Nationalpark hat ein Mittelklasse-Zeltcamp eröffnet, das im Stil eines Bush Camps in der Wildnis liegt. „Wild Camp Gorongosa“ bietet praktische Canvaszelte und organisiert neben klassischen Safariaktivitäten auch Dorfbesuche und Wanderungen zum Mount Gorongosa. Für dieses Jahr gilt ein AI-Einführungspreis von 315 US-Dollar pP im DZ und 460 US-Dollar im EZ. Kontakt: [www.gorongosa.org](http://www.gorongosa.org), E-Mail: [safari@gorongosa.net](mailto:safari@gorongosa.net) oder [contact@gorongosa.net](mailto:contact@gorongosa.net).

Es grüßt

euer Team vom HUPE-News-Service